

**Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL**

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 04.09.2023,
Raum, Ort:	Raum 120, Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:45 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Mitglieder

Herr Toni Brüggert (CDU)

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE) Vertretung für: Frau Claudia Tamm

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Brigitte Schneider (AfD)

Herr Wolfgang Box (CDU)

Frau Kathrin Gründemann (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Armin Weyrauch (FDP)

Vertreter

Herr Ronny Keßler (SPD) Vertretung für: Herrn Prof. Dr. Joachim Winkler

Verwaltung

Frau Heike Bansemer ()

Herr Peter Fröhlich ()

Frau Claudia Grohmann ()

Gäste

Herr Robert Hempel 0

Herr Meyer 0

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr.Joachim Winkler (SPD) entschuldigt

Mitglieder

Frau Claudia Tamm (GRÜNE) entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.07.2023
- 6 Kinder- und Jugendparlament
- 7 Sonderfonds "Solidaritätspauschalen für Kommunen mit hohen Kapazitäten in Flüchtlingsunterkünften"
- 8 Fördervereinbarung FC Anker Wismar
- 9 Kulturförderung 2023
hier: RT-Cup Wismar e.V. – Beach Summer Lounge 2023
- 10 Kinderfreundliche Kommune
- 11 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

2 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Frau Hagemann informiert, dass Herr Prof. Winkler heute nicht an der Sitzung teilnimmt. Sie hat den Vorsitz für die heutige Sitzung übernommen.

Frau Hagemann begrüßt alle Anwesenden.

3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hagemann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Box bittet um die Aufnahme einer Information in die Tagesordnung bzgl. der Einschulung und zu den Einschulungskapazitäten in den Wismarer Schulen.

Herr Fröhlich teilt mit, dass er hierzu im TOP Sonstiges informieren kann.

Frau Hagemann stimmt zu und gibt den Hinweis, dass durch die Verwaltung bereits ausführliche Informationen zum Thema erfolgt sind.

Es erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Hagemann lässt über die Tagesordnung (ohne Änderungen) abstimmen.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.07.2023

Das Protokoll wird bestätigt.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6 Kinder- und Jugendparlament

Die Verwaltung informiert, dass sich die Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes für die heutige Sitzung entschuldigt haben.

7 Sonderfonds "Solidaritätspauschalen für Kommunen mit hohen Kapazitäten in Flüchtlingsunterkünften"

Vorlage: VO/2023/4840

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Mittel für die Hansestadt Wismar aus dem Sonderfonds für die Projekte

1. Sanierung Kunstrasen Kagenmarkt
2. Verschattung Schulen
3. Sanierung Sportfläche PSV-Sportplatz

beim Land M-V für das Programm „Solidaritätsfonds für Kommunen mit hohen Kapazitäten in Flüchtlingsunterkünften“ zu beantragen.

Wortmeldungen: Frau Hagemann, Frau Bansemer, Herr Fröhlich, Herr Fuhrwerk, Herr Keßler

Frau Bansemer erläutert die Vorlage.

In einem Schreiben vom Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V an die Hansestadt Wismar, wurde über die Einrichtung eines Sonderfonds in Höhe von 20 Mio. Euro im Land informiert. Städte und Gemeinden, welche wichtige Aufgaben der Integration und der Unterbringung von Schutzsuchenden übernommen haben, sollen so bei der Umsetzung von kommunalen Investitionen unterstützt werden. Die Hansestadt Wismar kann dem Land Projekte benennen. Die Hansestadt Wismar musste bis Ende August ihre Beteiligung erklären.

Frau Bansemer benennt die 3 Projekte:

- Sanierung Kunstrasen Kagenmarkt
- Verschattung Schulen
- Sanierung Sportfläche PSV-Sportplatz.

Weitere Informationen erfolgen zu den einzelnen Maßnahmen. Wichtige Kriterien bei der Auswahl sind die Zeitschiene zur Umsetzung und der Finanzrahmen für die Maßnahmen. Herr Fröhlich ergänzt die Ausführungen zu Schulen.

Nachgefragt wird u. a. bzgl. der Auswahl der Schulen für die Verschattung und der Auswahlkriterien für die Sportstätten.
Die Beantwortung erfolgt durch die Verwaltung.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

8 Fördervereinbarung FC Anker Wismar

Vorlage: VO/2023/4773

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die anliegende Fördervereinbarung.

Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Herr Fuhrwerk, Herr Brüggert

Herr Fröhlich führt in die Vorlage ein.

Zwischenzeitlich ist die Unterzeichnung des Erbbaurechtsvertrages durch den FC Anker erfolgt. Die Förderhöhe ist mit dem FC Anker ausgehandelt worden. Der Verein hat mittlerweile die gesamte Bewirtschaftung und Unterhaltung der Sportanlage sowie der Gebäude Goethestr. 12 eigenverantwortlich, ausgenommen ist die Tennisanlage, übernommen.

Die Förderung durch die Stadt, in Höhe von 45 T€, soll dem Verein als Betriebs- und Unterhaltskostenzuschuss für die Kostendeckung der monatlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten dienen.

Es erfolgt eine Nachfrage zum Abschluss der Fördervereinbarung und den Regularien sowie welche Kosten konkret gedeckt werden. Der Abschluss der Fördervereinbarung wird positiv gesehen.

Die Beantwortung erfolgt von der Verwaltung.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen: 0

9 Kulturförderung 2023

hier: RT-Cup Wismar e.V. – Beach Summer Lounge 2023

Vorlage: VO/2023/4799

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des RT-Cup-Wismar e.V. – Beach Summer Lounge 2023 in Höhe von 1.963,97 EUR.

Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Herr Keßler, Herr Brüggert, Frau Hagemann, Herr Hempel, Herr Meyer, Herr Fuhrwerk

Von Herrn Fröhlich erfolgt der Hinweis an den Veranstalter, den Förderantrag für die Veranstaltung rechtzeitig einzureichen (Bearbeitungszeit beachten) und um auch das erforderliche Votum vor Durchführung der Veranstaltung einholen zu können.

Unter anderem erfolgt eine Nachfrage zu den Honorarkosten und zur Finanzierung.

Die Durchführung der Veranstaltung und Atmosphäre werden als positiv eingeschätzt.

Die Wortmeldungen werden vom Veranstalter beantwortet.

Frau Hagemann weist den Veranstalter ebenfalls darauf hin, den Antrag auf Förderung für das Jahr 2024 fristgerecht einzureichen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen: 0

10 Kinderfreundliche Kommune

Wortmeldungen: Frau Hagemann, Herr Keßler, Herr Fröhlich, Herr Fuhrwerk, Herr Weyrauch, Herr Brüggert, Frau Gründemann, Herr Box, Frau Lechner

Frau Lechner nimmt ab TOP 10 an der Sitzung teil.

Frau Hagemann informiert über die Sitzung der AG Jugendkultur. In dieser wurde das Thema

"Kinderfreundliche Kommune" nochmals beraten, mit dem Ergebnis, dass ein solcher Antrag beim Verein "Kinderfreundliche Kommune" gestellt werden soll.
Sie begründet die Notwendigkeit eines Beschlusses in der heutigen Sitzung.
Die Anwesenden Ausschussmitglieder erhalten den Diskussionsantrag.

Herr Fröhlich bittet um das Wort (vor Beginn der Diskussion).

Es erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Fröhlich teilt mit, dass bei Beschluss durch die Bürgerschaft, die Umsetzung durch den Bürgermeister erfolgen wird.

Zunächst müssen aber die strukturellen Voraussetzungen geschaffen werden. Es besteht die Notwendigkeit zur Schaffung einer Stelle von 0,5 bis 1,0 VbE. Eine Verortung in die Verwaltung muss geprüft werden (Hinweis auf Querschnittsaufgabe). Ebenso ist zu prüfen, ob es einer Änderung der Hauptsatzung bedarf. Er begründet dieses.

Herr Fröhlich macht nochmals deutlich, dass es nicht ausreichend ist, eine Stelle zu schaffen und eine jährliche Zahlung in Höhe von 8000 EUR (4Jahre), an den Verein zu leisten.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Vor- und Nachteile einer Teilnahme am Programm.

Frau Hagemann formuliert folgenden Antrag und möchte abstimmen lassen.
Es erhebt sich kein Widerspruch.

Auftrag an die Verwaltung:

Sie wird um Hilfestellung beim Herausfinden des Einzelhaushalts und der Einbindung der Koordinierungsstelle in den Haushalt gebeten.

Der Vorschlag soll bis zur Oktobersitzung des Ausschusses unterbereitet werden.

Der Antrag kommt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen: 4

11 Sonstiges

**Wortmeldungen: Herr Weyrauch, Herr Fröhlich, Frau Grohmann, Frau Hagemann,
Frau Gründemann**

Von Frau Grohmann erfolgt die Beantwortung bzgl. der Frage zur Planung Radweg Ortsumgehung, Richtung Hornstorf und zum Hinweis von Frau Tamm zum Radweg in der Mecklenburger Straße. (Sitzung des Ausschusses vom 05.06.2023, TOP 10 Sachstand zur Umsetzung der Sportentwicklungsplanung).

Frau Grohmann verliest die vom Bauamt erfolgte Zuarbeit.

Herr Weyrauch bittet um die Beantwortung einer Frage. Diese betrifft ebenfalls einen Radweg. Er wird gebeten, sich an den Bauausschuss diesbezüglich zu wenden.

Herr Fröhlich informiert zur Klassenbildung 1. Klassen des Schuljahres 2023/2024.
Hier sind Schwierigkeiten bei den Zuweisungen aufgrund von Kapazitätsproblemen aufgetreten.
Er informiert ebenfalls über den Schriftwechsel des Bürgermeisters mit der Ministerin.

Eine Nachfrage erfolgt von Herrn Weyrauch zur Umsetzung der Baumaßnahme Stadion.
Die Beantwortung erfolgt von Frau Grohmann.

Von Frau Hagemann erfolgt eine Nachfrage zum Vorkommen von Legionellen in Sporthallen.
Herr Fröhlich informiert, dass die notwendigen Spülmaßnahmen regelmäßig durchgeführt werden.

Von Frau Gründemann erfolgt eine Nachfrage zum Sachstand des Projektes "Pimp Your Town"
an der Ostsee-Schule.
Herr Fröhlich informiert, der Sachstand war aufgrund der Sommerferien nicht ermittelbar.

Christa Hagemann
Vorsitz

Toni Brüggert
2. Stellvertreter

Silvia Godknecht
Protokollantin